

Informationen

Unsere nächsten Anlässe in Dagmersellen:

- Donnerstag, 7. November 2024, 20.00 Uhr:
Vertiefungsabend Heil und Heilung

Vertiefungsabend Heil und Heilung

Heilungsgebete
Mehr von Jesus
Fragen klären
Heilungsberichte
Gott erleben

Möchtest Du noch mehr mit Gott erleben?

**Donnerstag
7. November 2024
20.00 Uhr**

Heilsarmee Dagmersellen
Sagenstrasse 20
6252 Dagmersellen

dagmersellen.heilsarmee.ch
062 962 28 47

- Mittwoch, 13. November 2024, 20.00 Uhr: Glaubenskurs 1 « Jesus Christus – mehr als ein Mensch »

**Glaubenskurs
mehr**

Fünf spannende Kursabende zu den Schätzen des christlichen Glaubens
November/Dezember 2024.

Heilsarmee Dagmersellen

- Sonntag, 13. November 2024, 10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kinderprogramme, anschliessend Mittagessen und Büchertausch



Dagmersellen

dagmersellen.heilsarmee.ch
Tel. 062 962 28 47

Treffpunkt:
Sagenstrasse 20, 6252 Dagmersellen

Predigtnotizen und Informationen Sonntag, 3. November 2024

Thema: Fülle statt Mangel
Text: Kolosser 2,9
Ziel: Wir entscheiden uns in der Fülle und auf Jesus gerichtet zu leben.

Bei der Schöpfung des Menschen, somit betrifft es uns alle, wurde Gottes Geist eingehaucht und die Sehnsucht/das Wissen nach dem Ewigen, Übernatürlichen, man kann auch Spirituellen, sagen. Wenn wir nun ein Leben ohne Gott leben, fehlt uns etwas, es gibt eine Art Vakuum, das man mit anderem füllen kann.

1. Fülle

Kol.2,9

Jesus selbst also ist Fülle, Lebensfülle.

Johannes 10,10

Er selbst ist also nicht nur die Fülle Gottes leibhaftig. Sein Wunsch, sein Auftrag, sein Wille ist es, seinen Schafen (also allen, die zu ihm

gehören und ihm nachfolgen) das Leben zu geben, im Überfluss, oder eben in der ganzen Fülle.

Und er kann das, da in ihm selbst die Fülle Gottes lebt. Es ist also seine Absicht, dass wir leben im Überfluss.

Doch was ist mit Fülle gemeint? Wie kann man Fülle umschreiben?

- Ein erfülltes, auf Gott ausgerichtetes, zufriedenes Leben
- Ein tiefes Gefühl der Freude, des Reichseins und der Dankbarkeit, das von Kopf bis Fuss erfüllt
- Das Gefühl, im Einklang mit dem eigenen Gewissen und mit Gott zu leben
- Es ist nicht Freiheit von Leid
- Es ist nicht unbedingt ein Leben in Komfort und Bequemlichkeit
- Es ist nicht von äusseren Umständen abhängig
-

2. Gefühle des Mangels

Die heutige Gesellschaft jedoch ist geprägt von Mangeldenken und vom Gefühl, nicht genug zu haben. Man fühlt sich nicht vollständig und erfüllt. Leben im Mangel bedeutet Leere und Unzufriedenheit. Wir leben in einer Leistungsgesellschaft, es wird immer mehr verlangt – genügen wir da noch? Wir leben in einer Konsumgesellschaft, es werden immer wieder neue Bedürfnisse generiert – haben wir wirklich alles? All das schafft immer wieder neue Löcher, die gestopft werden wollen, doch womit?

Macht und Status, Geld und Luxus, Unterhaltung und Konsum ohne Ende, sexuelle Freiheit, Selbstbestimmung, Reisen, Schlemmen, Feiern, schauen dass es für einen selbst stimmt....

Flucht und Sucht in Medien, Drogen uvm.

Und am Schluss bleibt dieses leere Loch – denn Gott wohnt nicht in diesen Dingen.

Matthäus 6,31-34

Jesus sagt also: suche mich. Bringe mir deine Sorgen, vertraue mir dein Leben an – denn der himmlische Vater, Gott selbst sorgt. Es erinnert uns auch an das «Unser Vater»: unser tägliches Brot gib uns heute.

Heute, nicht für die ganze Woche. Gott lädt uns dazu ein im Hier und Jetzt zu leben und unser ganzes Suchen und Leben auf ihn und sein Reich auszurichten. Denn nur bei ihm und in ihm finden wir die Fülle – werden wir vollständig.

Kol. 2,8.9

In der Welt gibt es viele Philosophien, doch sie stammen aus des Menschen Feder. Doch in Jesus begegnen wir dem Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat.

Epheser 3,14-18

Amen